

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 255

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Abrechnungsstelle der Schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat Juni 1902. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en juin 1902. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Der ausgebliebene „boom“ in London.

Amtlicher Teil — Partie officielle**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekanntem Inhaber der Obligationen Nr. 26 und 143 vom Jahre 1900, nebst Coupons vom 30. März 1901 ff. des Hypothekendarlehens I. Ranges von Fr. 300,000 der Thunersee-Beatenbergbahn in Anwendung der Art. 851 ff. O. R. auf, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im «Schweiz. Handelsamtsblatt» an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 58²)

Bern, den 2. Juli 1902.

Der Gerichtspräsident III: Largin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.****Zürich — Zurich — Zurigo**

Berichtigung. Bei der der Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung in Zürich betreffenden Publikation in Nr. 250 des S. H. A. B. vom 1. Juli 1902, pag. 997, soll es in Zeile 9 und 10 heissen: ... sowie die kaufmännische und technische Verwertung der Schwarzschen (statt: schweizerischen) und sonstigen Kalksandstein-Patente etc. etc.

Bern — Berne — Berna**Bureau Biel.**

1902. 1. Juli. Die Firma Jules Blum in Biel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 4. Mai 1897) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Uhrenhandel.

Bureau de Porrentruy.

28 juin. La raison E. Monnier, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 16 juin 1897, n^o 159, page 655), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison L. Monnier, à Bournevesin. Le chef de la maison L. Monnier, à Bournevesin, est Jean-Auguste-Lucien Monnier, de St-Imier et domicilié à Bournevesin. La maison reprend l'actif et le passif de la maison E. Monnier, à Porrentruy, qui est radiée. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

30 juin. Le chef de la maison Aug. Fridez, à Buix, est Auguste Fridez, originaire de Buix et y domicilié. Genre de commerce: Commerce d'épicerie et de vins en gros.

Uri — Uri — Uri

1902. 30. Juni. Josef Blaser, Baumeister, von und in Schwyz, und Josef Casagrande, Bauunternehmer, von Viganello (Tessin), in Schwyz-Seewen, haben am 15. Juni 1902 unter der Firma Blaser & Casagrande, mit Sitz in Andermatt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, behufs gemeinschaftlicher Ausführung von Bauarbeiten am Fort Bätzberg.

Solothurn — Soleure — Soletts**Bureau Stadt Solothurn.**

1902. 1. Juli. Casimir Müller-Ackermann, Josefs sel., von Welschenrohr, in Solothurn, und Arnold Hänggi, Viktors, von und in Solothurn, haben unter der Firma Müller & Hänggi in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Unterschrift steht jedem Gesellschafter einzeln zu. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Uhrenfournituren und Metallschrauben. Geschäftslokal: Nr. 222, blau Quartier.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1902. 30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Frey & Peyer, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 21. Februar 1883, pag. 176) hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Bernhard Peyer-Frey aufgelöst; die obgenannte Firma und die von derselben an Jakob Germann erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 32 vom 29. Januar 1900, pag. 129) sind daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hermann Frey».

30. Juni. Inhaber der Firma Hermann Frey in Schaffhausen ist Hermann Frey-Jezler, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Mechanische Baumwollzwmerei. Geschäftslokal: Baumgarten Nr. 650. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frey & Peyer» und erteilt Prokura an Jakob Germann, von und in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 2. Juli. Die Firma J. J. Scherrer in Lichtensteig (S. H. A. B. vom 4. Mai 1883, pag. 515) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Blumer, Diethelm & Alther in St. Gallen (S. H. A. B. vom 5. Juni 1889, pag. 507) ist der Teilhaber Otto Diethelm mit dem 1. Juli 1902 ausgetreten. Die Firma wird abgeändert in: Blumer & Alther.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Aarau.**

1902. 30. Juni. Die Firma Carl Hagenbuch in Aarau (S. H. A. B. 1894, pag. 135) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Carl Friedrich Hagenbuch-Würtenberger, von und in Aarau, und Albert Werenfels-Reiner, von Basel, in Aarau, haben unter der Firma Carl Hagenbuch & Cie. in Aarau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1902 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Hagenbuch» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Hagenbuch-Würtenberger; Kommanditär ist Albert Werenfels-Reiner mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Die Firma erteilt Prokura an Albert Werenfels-Reiner. Natur des Geschäftes: Tafel- und Hohlglas, Porzellan- und Steingut en gros und en détail. Geschäftslokal: Kronengasse 44.

Bezirk Lenzburg

1. Juli. Der Verein unter der Firma Feldschützengesellschaft Niederlenz in Niederlenz (S. H. A. B. 1896, pag. 1088) hat seine Vertreter nach aussen wie folgt bestellt: Präsident ist Friedrich Wilhelm Kull, von Niederlenz; Vicepräsident ist Samuel Rohr, von Hunzenschwil; Aktuar ist Hans Wanner, von Schleithelm; alle in Niederlenz.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 1. Juli. Die Firma Jacques Huber in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 69 und Nr. 6 vom 10. Januar 1891, pag. 22) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen; ebenso fällt die an Arnold Huber erteilte Prokura dahin. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Huber & Co.».

1. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Huber & Cie Buchdruckerei in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Dezember 1892, pag. 1069) ist Conrad Albert Huber infolge Todes ausgeschieden; die Firma ist erloschen.

Dr. Jacques Huber und seine beiden Söhne Arnold Huber und Rudolf Huber, alle von Diessenhofen und Frauenfeld, in Frauenfeld, haben unter der Firma Huber & Co in Frauenfeld eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der beiden erloschenen Firmen «Jacques Huber» und «Huber & Cie Buchdruckerei». Jacques Huber ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Arnold Huber und Rudolf Huber sind Kommanditäre mit je Fr. 20,000. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an die beiden Kommanditäre Arnold Huber und Rudolf Huber. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, Buchdruckerei, Verlag der Thurgauer Zeitung. Obere Promenade Nr. 319 und 320.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Lugano**

1902. 1^o luglio. Giovanni Cucini, fu Carlo, di Melide, suo domicilio, è entrato come socio nella società in nome collettivo Borrani e Moneda Biscotteria Ticinese, in Melide (F. u. s. di c. del 6 febbraio 1902, n^o 43, pag. 169).

1^o luglio. La ditta F. Borrani fu C., in Melide (F. u. s. di c. del 7 dicembre 1898, n^o 333, pag. 1389), è cancellata in seguito a domanda del titolare per cessazione di commercio.

1^o luglio. La ditta Carlo Moneda di Luigi, in Melide (F. u. s. di c. del 6 febbraio 1902, n^o 43, pag. 169), viene cancellata in seguito a domanda del titolare per cessazione di commercio.

Ufficio di Mendrisio.

30 giugno. Proprietario della ditta Federico Ludwig, in Chiasso, è Federico Ludwig, fu Paolo, da Schiers, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Agenzia generale d'emigrazione patentata e trasporti internazionale. Bureaux: Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne.**

1902. 30 juin. Le chef de la maison H. Décorvet, à Lausanne, est Henri Décorvet, de Villarzel, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un café, 12, rue d'Etraz.

1^{er} juillet. La maison J. G. Stouky, manufacture de papiers, à Lausanne (F. o. s. du c. des 15 janvier 1894 et 4 juillet 1896), a transféré ses magasins et bureaux: Gare du Grand Pont L. O.

Bureau de Moudon.

1^{er} juillet. Samuel fils de Jean-Louis Porchet, de Corcelles-le-Jorat, notaire, et Joseph fils de Joseph Pfaff, de Gennenbach (Grand Duché de

Bade), professeur, les deux domiciliés à Lucens, ont constitué au dit Lucens, sous la raison sociale **Porchet et Pfaff**; Institut Delessert, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1900. Genre d'affaires: Institut pour jeunes commerçants, enseignement des langues vivantes. Etablissement: au Château de Lucens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle.

1902. 2 juillet. La raison de commerce **Charles Weber**, au Locle (F. o. s. du c. du 2 juin 1887, n° 56), est radiée à la demande du titulaire, qui a cessé l'exploitation de son commerce.

Bureau de Neuchâtel.

30 juin. La société en nom collectif **Beck et Jacot**, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 31 mars 1900, n° 122, page 493), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif de la société sont repris par la maison «Perd. Beck», à Neuchâtel.

Le chef de la maison **Ferd. Beck**, à Neuchâtel, est Ferdinand-Frédéric-Christian-Henri Beck, de Künzelsau (Wurtemberg), domicilié à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Beck et Jacot», qui est radiée. Genre de commerce: Antiquités et objets d'art, à l'enseigne «Bazar de Jérusalem». Bureaux: Faubourg de l'Hôpital, n° 5.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 30 juin. Le chef de la maison **L. Ruggiani**, à Genève, commencée en juin 1901, est Laurent Ruggiani, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Imprimerie typographique, à l'enseigne «Imprimerie Commerciale». Locaux: 9, Rue Necker.

30 juin. Suivant avis de sa Direction, en date du 21 juin courant, la société anonyme ayant pour titre: **Société Industrielle du Mont-Blanc**, ayant son siège à Genève, (F. o. s. du c. du 28 janvier 1902, page 126), modifie son inscription en ce sens, que le siège de la société, indiqué en premier lieu, dans les bureaux, de Mr. Ed^d Marion, régisseur, à Genève, Rue Général-Dulour, 12, a été transporté au domicile personnel de son administrateur-délégué, savoir: 33, Boulevard de Plainpalais, à Genève.

30 juin. Le chef de la maison **E. Prêlat**, à Genève, commencée le 21 avril 1902, est Edouard-François Prêlat, allié Canapard, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-brasserie, à l'enseigne: «Café de l'Industrie» (Ancien établissement «M. Canapard»). Locaux: 8, Fusterie.

30 juin. La maison **Ch. Leclerc et Co**, droguerie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1897, page 1065), a, 1^o modifié sa raison sociale, qui est devenue: **Ch^s Leclerc et Gorin**, à Genève; 2^o modifié l'indication de son genre d'affaires, qui est actuellement: Droguerie, et épicerie; couleurs et vernis; produits chimiques. Locaux: 46, Croix d'or. La maison donne procuration à Adolphe Rothen, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex.

1^{er} juillet. La raison **E. Haerlin**, à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1883, page 227 et 6 juillet 1898, page 829), est radiée ensuite de renoncement du titulaire.

Les suivants: Jules-Albert Fontannaz, d'origine vaudoise, domicilié à Genève (jusqu'ici fondé de procuration de la maison radiée), et Eugène-Bernard Seinet, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Fontannaz et Seinet**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1902, et a repris dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «E. Haerlin» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Denrées coloniales, fruits secs du Midi et conserves en gros. Bureaux et locaux: 5, Rue de Fribourg.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Berichtigte Publikation. — Publication rectifiée.

N° 14,774. — 26 juin 1902, 4 h. p.
Picard & Co, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres et ébaux;
articles de bijouterie et d'orfèvrerie.

La Providence, Compagnie d'assurances contre l'incendie.

Capital social: Cinq millions de francs (dont un quart versé).
Fondée en 1888. — 12, Rue de Grammont, à Paris.

Débiteurs.

fr.	ct.	
3,750,000	—	Actionnaires.
5,359,055	34	Rentes, obligations de chemins de fer, du Crédit foncier, etc.
964,756	11	Immeubles.
99,986	38	Caisse.
		fr. 431,532. 62 Banque de France.
		» 50,233. 95 Comptoir National d'Escompte.
		» 1,822. — Crédit foncier de France.
		» 107,383. 47 Crédit industriel et commercial.
		» 24,016. 69 Société Générale.
314,988	73	
		Matériel et mobilier.
		Jetons.
1,050	—	
891,295	64	Agences de Paris et des départements.
328,536	55	Divers débiteurs.
11,709,669	75	

(B. 41)

Balance des écritures au 31 décembre 1901.

Créditeurs.

	fr.	ct.
Fonds social	5,000,000	—
Réserve en accroissement de capital	3,000,000	—
Provision pour risques en cours	1,310,000	—
Bénéfices réservés pour éventualités diverses	545,000	—
Sinistres restant à régler	371,718	83
Dividendes arriérés	13,350	—
Dividende de 1901	650,000	—
Divers créditeurs	819,555	14
Profits et pertes	45	78
	11,709,669	75

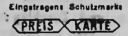
Certifié conforme par autorisation:

Le Directeur de Genève:
Ph. Grosset.

Eintragung. — Enregistrement.

Nr. 14,798. — 2. Juli 1902, 8 Uhr a.

Photoglob Co,
Zürich (Schweiz).



Postkarten.

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Dezember 1881 eingetragene und im Juni 1902 gelöschte Marken.

(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en décembre 1881 et radiées en juin 1902.

(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. 628. — Ponti & Gennari, Genève.
- » 629. — Franzoni, Brentani & Co, Lugano.
- » 634. — Swiss Dairy Co Ltd., Uttweil.
- » 635. — M. Schmider, Pruntrut.
- » 637. — Daniel Hartmann, Lausanne.
- » 638 u. 640. — Christian Widmer, Hasle.
- » 642. — C. Schönholzer & Söhne, Lützflüh.
- » 645. — Chr. König, Gümmenen.
- » 646. — Chr. Wernle, Zürich.
- » 647. — Georg Fischer, Schaffhausen.
- » 648. — Friedr. Gerber, Aarberg.
- » 654. — Economy Soap Co, Forster & Taylor, Zürich.
- G.-B. 139—141. — John Spencer & Son, Sheffield.

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses

Verkehr im Monat Juni 1902. — Mouvement en juin 1902.

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	Fr.	1,000.—
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr.	186,700.—
Ausgang — Sortie	„	186,700.—
	Fr.	374,400.—

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	„	7,551,447.60
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr.	3,877,800.—
Ausgang — Sortie	„	5,787,800.—
	„	9,665,600.—

Abrechnungssaldi — Solde des virements:

Vom 6. Juni — Du 6. juin	„	1,958,200.—
18. „ — „ 18. „	„	1,195,100.—
20. „ — „ 20. „	„	2,562,750.40
27. „ — „ 27. „	„	1,775,396.55
	Fr.	7,491,445.95
	Fr.	25,082,898.55

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen
(in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires
(simple colonne).

Am 6. Juni — Au 6. juin	Teilnehmende Banken	29	Fr.	8,353,950.—
18. „ — „ 18. „	id.	28	„	2,471,400.—
20. „ — „ 20. „	id.	32	„	3,388,775.40
27. „ — „ 27. „	id.	31	„	2,561,596.80
			Fr.	11,775,721.70

General-Mandate

wurden ausgestellt 497 Stück im Betrage von	Fr.	921,314.77
und eingelöst 428 „ „ „	„	808,167.92

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Der ausgebliebene „boom“ in London. Der «Export» des Dr. Jannasch schreibt: Wohl kaum jemals hat die Spekulation eine so herbe und überraschende Enttäuschung erlebt, wie nach dem Friedensschluss in Transvaal. Uebereinstimmend (nicht von der Red. des S. H. A. B.) wurde angenommen, dass der Friedensschluss das Signal zu einer allgemeinen, von London ausgehenden Hausse, in erster Linie der südafrikanischen Goldshares, geben würde. Was aber trat ein? Nachdem am 2. Juni die in den ersten Börsenstunden in London eintreffenden Kaufordres erledigt waren, wurde der Markt schwach und blieb es bis heutigen Tages. Es wird voraussichtlich auch so bleiben, bis die Prämienerklärung ult. Juni vorüber ist. Der Markt blieb schwach, trotz verschiedener sehr günstiger Momente, als da sind: das ausserordentlich loyale Verhalten der Buren bei Uebergabe der Waffen, die hohe Ziffer der Maiausbeute der Randminen (138,602 Unzen Feingold gegen 119,588 Unzen im April), die mässige Steuer von 10%, die nach gebührenden Abschreibungen auf den Reinertrag der Gruben gelegt ist.

Wo sind nun die Gründe für dieses aller Logik widersprechende Verhalten des Marktes zu suchen? Der Börsen-Spiessbürger ist um eine Antwort nicht verlegen. Die Börse escomptiert eben stets die erwarteten Ereignisse vorher, so dass beim Eintritt derselben auf Gewinnrealisationen der weitsichtigen Spekulation eine Revolution eintritt. Wenn diese Beobachtung nun auch im allgemeinen richtig ist, so trifft sie doch bei einem Friedensschluss, noch dazu von so weittragender Bedeutung, wie dieser letzte war, nicht zu, und kann dieser Friedensschluss nicht mit den gewöhnlichen Börsenereignissen, wie Emission oder Konversion einer Rente, Erhöhung der Kohlenpreise oder Nichtbezahlung eines Coupons, auf eine Stufe gestellt werden. So sahen wir bei dem spanisch-amerikanischen, wie bei dem griechisch-türkischen Kriege nach jeder verlorenen Schlacht die spanischen wie griechischen Werte auf den näher gerückten Frieden hin steigen; auch setzten sie die Steigerung nach dem Friedensschluss fort.

Einen andern Grund lesen wir fast täglich in der Londoner Korrespondenz der Zeitungen: «Die Ueberspekulation und der damit zusammenhängende grosse Besitz in schwachen Händen.» Wo ist aber plötzlich diese grosse Ueberspekulation hergekommen, warum hat man bei den vorangegangenen Prolongationen gar nichts davon bemerkt, warum sind die Prolongationen bisher bei normalen Zinsraten glatt verlaufen, warum hat sich gerade jetzt nach dem Friedensschluss eine ungesunde Ueberspekulation herausgestellt, jetzt, wo naturgemäss eine Reihe neuer Käufer auftreten musste, die den seitherigen Besitzern einen Teil ihrer Werte auch zu erhöhten Preisen gegen die Sicherheit friedlicher Entwicklung abzunehmen gewillt war, wodurch die schwachen Hände also erstarken

mussten? Wie konnte eine so plötzliche Ueberspekulation ohne nennenswerte Kurserrhöhungen stattgefunden haben? Stehen doch die meisten südafrikanischen Werte kaum auf dem Kursniveau, das sie bei den seinerzeit durch den holländischen Minister de Kuyper hervorgerufenen Friedensaussichten erreicht hatten? Dieser Grund ist also nicht stichhaltig. Weiter werden wir — auch namentlich von englischer Seite — belehrt, dass durch den Takt und die Energie der grossen englischen Minenhäuser der Markt vor einem in kürzester Zeit drohenden Krach bewahrt geblieben sei! — Hiermit kommen wir endlich zu dem wahren Grund der Schwäche der Londoner und infolgedessen auch der kontinentalen Börsen! Wahrlich kein Lämmlein ist so rein und unschuldig, wie diese edlen Minenhäuser; der gesamte Kontinent sollte ihnen eine Dotation votieren. Es war eine «rettende» That, dass sie plötzlich dem Markt die Prolongationsgelder entzogen oder abnorm verteuerten und zugleich grosse Summen von Shares auf den Markt warfen, die sie hinten herum wieder selbst aufnahmen; ohne diese «rettende» That hätten sie den bisher gesunden Markt nicht stutzig gemacht, hätten schwerlich die Möglichkeit gehabt, die Shares, die sie auf Prämie oder andere Option zum Quartalschluss (ult. Juni) verkauft hatten, zu liefern, oder, wie sie jetzt wohl wünschen, wieder zu erhalten. Seinerzeit, als auf Grund der holländisch-englischen Friedensverhandlungen die Kurse stiegen, haben diese grossen Häuser die Shares, die sie während der vorangegangenen Zeit zu den niedrigsten Kursen aufgenommen hatten, zu verhältnismässig hohen Kursen teils fest, teils auf Option verkauft, und hatten darauf gerechnet, dass der Friedensschluss nicht so schnell eintreten werde, sie also Gelegenheit haben würden, die Shares wieder billiger zurückkaufen zu können; der plötzliche Friedensschluss vor ult. Juni hat diese Kombinationen zerstört, daher die «rettende» Geldzurückhaltung und die dadurch bedingte Schwäche des Marktes.

Allein die Besitzer von nur einigermaßen guten Minen- und Landshares mögen sich nicht beunruhigen. Der Friedensschluss nach einem so langwierigen, blutigen, die ganze civilisierte Welt in Mitleidenschaft ziehenden Kriege ist von so durchgreifender Bedeutung und man möchte sagen, so elementarer Gewalt, dass er wie eine Lawine alles Entgegenstehende mit fortreissen und verschütten würde. Zudem liegt es absolut nicht im Interesse der Minenhäuser, der weiteren Entwicklung in Südafrika und der damit verbundenen Höherbewertung der Shares auf die Dauer Abbruch zu thun.

Sobald diese Häuser ihre Einkäufe beendet haben werden — und das wird in der Hauptsache bis ult. Juni geschehen sein — werden die Kurse der guten und leider auch der schlechten Unternehmungen in Südafrika entsprechend der durch den Friedensschluss gegebenen grossartigen Aussichten wieder eine steigende Richtung annehmen, und hierdurch werden die Börsen, ja auch der Handel und Wandel des ganzen Kontinents befruchtet werden.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

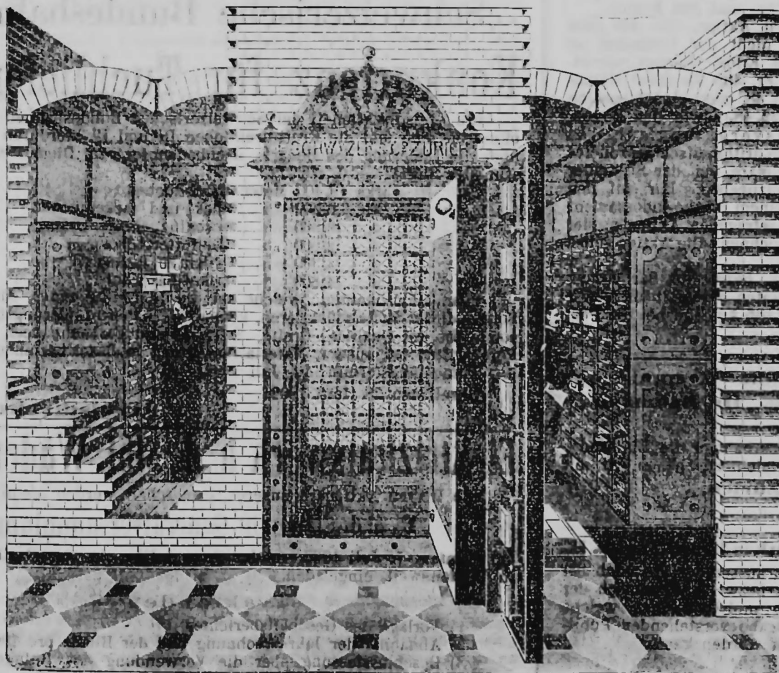
Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Emil Schwyzer & Co., Albisrieden, Zürich.

vormals Cosulich-Sütterling,

Aelteste und grösste Fabrik der Schweiz für

Geldschrank- und Tresorbau. Gegründet 1840.



Archiv- und Bank-Einrichtungen.

Safe-Deposits.

Panzer-Kassen. Panzer-Thüren. Panzer-Gewölbe.

Detailiert ausgearbeitete Projekte mit Kostenberechnung, technische Ratschläge etc. kostenfrei.

Zahlreiche Referenzen von Banken und Privaten.

Illustrierte Preislisten franko ins Haus.

(1352)

Telephon Nr. 961.

Papierhandlung Kaiser & Co, Bern,

empfehl ihr grosses Lager in
Zeichenpapieren,
Lichtpauspapier,
Pauspapier,
Millimeterpapier,
Centimeterpapier,
speziell für Eisenbahnprofile.

Wir liefern seit Jahren
grossen industriellen Unter-
nehmungen und staatlichen
Bureaux und garantieren bei
billigsten Preisen stets
frische, fehlerlose Qualität.
Muster zur Verfügung. Bei
grösserem Bedarf und Jahres-
abschlüssen Extraofferte.

(1072)

Société du Funiculaire Neuveville-Saint-Pierre, à Fribourg.

Messieurs les actionnaires sont
convoqués en assemblée générale
ordinaire sur le lundi, 21 juillet
1902, à 3 heures, au Café du Funi-
culaire, à Fribourg, avec l'ordre
du jour suivant: (1370)

- 1° Approbation des comptes et
décharge au conseil d'adminis-
tration.
- 2° Nomination de deux membres
du conseil d'administration en
remplacement de Messieurs
P. Blancpain et F. Gränicher,
membres sortants.
- 3° Nomination de deux censeurs en
remplacement de MM. Wilczek
et Schachtlin, membres sor-
tants.

Pour assister à l'assemblée, Mes-
sieurs les actionnaires devront effec-
tuer le dépôt de leurs actions jusqu'au
21 juillet, à midi, auprès de la Banque
populaire suisse, à Fribourg.
Fribourg, le 2 juillet 1902.

Au nom du conseil d'administration:
Le président: J. Brulhart.

Gesellschaft der Vereinigten Schweizerbahnen in Liquidation.

Einlösung bzw. Umtausch der Aktien.

A. Prioritätsaktien.

- Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Mai 1902 wird am 1. Juli 1902 für jede Prioritätsaktie gegen Abgabe der Aktientitel (Mäntel) und Coupon Nr. 14 der Betrag von Fr. 534 bezahlt.
- Gemäss Beschluss der Liquidationskommission findet die Auszahlung **vom 1. bis 15. Juli 1902**

durch die

St. Galler Handelsbank in St. Gallen

statt.

Die Aktientitel sind der St. Galler Handelsbank mit einem arithmetisch geordneten und unterzeichneten Bordereau, wofür bei ihr Formulare bezogen werden können, franko einzusenden.

- Für auf den Namen eingetragene Aktien, die nicht mit einem Blanko-Indossament versehen sind, ist das Bordereau vom eingetragenen Aktionär oder einem Bevollmächtigten desselben zu unterzeichnen. Die Aktien selbst brauchen nicht quittiert zu werden.
- Die Versendung der Barbeträge erfolgt auf Kosten und Gefahr der Adressaten und zwar in Ermangelung besonderer Instruktionen durch Aufgabe bei der Post unter voller Wertangabe.
- Mit dem 1. Juli 1902 hört die Zinsvergütung für die Aktien bzw. deren Gegenwert auf.

B. Stammaktien.

- Ebenfalls gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Mai 1902 werden die Stammaktionäre aufgefordert, ihre Aktientitel (Mäntel) und Couponsbogen (Coupon Nr. 73 u. ff.)

innert der Frist vom 1. bis 15. Juli l. J.

bei der St. Galler Handelsbank in St. Gallen

zum Umtausch gegen die vom Bunde als Zahlung des Kaufpreises übergebenen Bundesbahnobligationen (bzw. deren Gegenwert) einzureichen.

- Es ist den Stammaktionären freigestellt, entweder für je zwei Stammaktien eine Bundesbahnobligation im Nennwerte von Fr. 1000 mit Coupons über die vom 1. Juli 1902 an laufenden Zinsen zu beziehen, oder den Erlös der nicht zum Umtausch gelangenden Bundesbahnobligationen zu verlangen.
- Vom Umtausch in natura sind einzeln eingereichte oder bei der Teilung durch 2 übrig bleibende Aktien ausgeschlossen, weil nur Bundesbahnobligationen auf nom. Fr. 1000 ausgegeben werden.
- Mit den eingetauschten Bundesbahnobligationen, bezw. dem Barerlös, erhalten die Stammaktionäre für jede Aktie
 - a. einen vom 1. Juli 1902 an zinslosen Barbetrag von Fr. 23;
 - b. einen Liquidationsbonus (Certificat) mit Anrecht auf den Bezug eines eventuellen Schluss-Liquidationsbetrages.
- Die Inhaber derjenigen Stammaktien, welche bar einzulösen sind, erhalten bei Einreichung der Titel für jede Aktie einen Barbetrag von Fr. 498.75 nebst Marchzinsen von Fr. 500. — zu 3 1/2 % ab 30. Juni bis zum Einlösungstag, längstens bis zum 15. Juli 1902, somit einschliesslich des unter 4a genannten Betrages. Total Fr. 521.75 nebst Marchzinsen, wie vorstehend angegeben, und den Bonus.
- Es wird angenommen, dass für diejenigen Aktien, die bis zum 15. Juli 1902 nicht eingereicht werden, nicht der Umtausch in natura, sondern die Verweisung auf den Erlös verlangt werde. Solche Aktien erhalten den Barbetrag von Fr. 498.75 nebst Marchzinsen bis zum 15. Juli 1902, d. h. Fr. 499.48 oder einschliesslich des Barbetrages von Fr. 23. — Total Fr. 522.48, sowie den Bonus. Mit dem 16. Juli 1902 hört jede Zinsvergütung auf.
- Den Stammaktionären ist bei der Einreichung ein arithmetisch geordnetes und unterzeichnetes Bordereau, wofür Formulare bei der St. Galler Handelsbank bezogen werden können, beizugeben. Für auf den Namen eingetragene Aktien, die nicht mit einem Blanko-Indossament versehen sind, ist das Bordereau vom eingetragenen Aktionär oder einem Bevollmächtigten desselben zu unterzeichnen. Die Aktien selbst brauchen nicht quittiert zu werden.
- Die eingetauschten Bundesbahnobligationen, bezw. die Barbeträge, werden auf Kosten und Gefahr der Adressaten versandt und zwar in Ermangelung besonderer Instruktionen durch Aufgabe bei der Post unter voller Wertangabe.

St. Gallen, den 19. Juni 1902.

Für die Liquidations-Kommission:

Dr. A. Hoffmann. Dr. Baumann.

Um den Aktionären der Vereinigten Schweizerbahnen die Einlösung, bzw. den Umtausch ihrer Titel thunlichst zu erleichtern, haben wir mit der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,**

» **Bank in Basel in Basel,**
» **Kantonalbank von Bern in Bern,**
» **Deutschen Effekten- u. Wechselbank in Frankfurt a. M.**
ein Uebereinkommen getroffen, gemäss welchem ausser bei uns auch bei diesen obgenannten Bankinstituten die Einlösung, bzw. der Umtausch der Aktien spesenfrei (ausgenommen allfällige Titel- und Geld-Porti, welche von den Aktionären zu tragen sind), nach Massgabe vorstehender Publikation der Liquidationskommission vorgenommen werden kann.

St. Gallen, den 19. Juni 1902.

St. Galler Handelsbank,

(1279)

Die Direktion:

A. Forter. Leo Brettauer.

Alle Inserate für:

» **Schweizerisches Handelsamtsblatt**,
» **Neue Zürcher Zeitung**,
» **Schweizerische Bauzeitung**

sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse**, Annoncen-Expedition, in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Schaffhausen, Lausanne etc.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aargau: Mägenwyl bei Baden.

A. Rohr, Notar, Inkasso u. Rechtsbureau.

Basel: Dr. Alfred Althoff, Notar und

Advokat, Gerbergasse 42.

— **Bürchard & Stieckelberg**, Advokat.

— **Dr. Otto Lutz**, Advokaturbureau, 36,

Aeschenvorstadt.

— **Dr. Chr. Rothberger**, Advokat etc.

— **Otto Tschudi**, internat. Informations- u.

Inkassobureau, Rechtsagentur, Geschäfts-

fürer des Vereins Kreditreform.

Berne: C. Tenger, not. Recouvrements-

— **Bureau Confidentia (A. Gugger)**, Informa-

tions- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.

— **Dr. Ernst**, Rechtsanwalt, Hdsadvokat.

— **Emil Jenni**, Internationales Handels-

auskunftsbureau.

Biel: Dr. F. Corvollier, avocat.

— **C. R. Hoffmann**, Advokat u. Inkasso.

— **Moser & Fehmann**, Advokat, Amts-

notariat, Inkasso, Konkursachen, Inform.

— **Römer & Kunz**, Advokat, Notariat.

Bulle: A. Andrey, notaire, rens^t comm.

Burgdorf: Heuer, B., Advokat u. Ink.

Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre,

notaire; encasiss^{ts}, recouv^{rs}, rens^t, etc.

Chur: Peter Bauer, Inkasso, Rechtsver-

treterin u. Betreibungen, Konkursen,

Accoanodem., kommerz. Streitigkeiten etc.

— **Jal. Meili**, Inkasso, Informationen.

Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso-

n. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.

Fribourg: E. Blemann, avocat. Contien-

teux, recouv^{rs}. Corresp. allem. et franç.

Genève: Herren & Guerech.

Maison fondée en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous

pays. Brevets d'invention.

Tarif envoyé franco sur demande.

— **E. Barrès**, 22, Rue du Rhône. Remises

de comm., vie d'immeubl., rens^t, recouv^{rs}.

— **C. Brin**, Dr en droit, avocat. Représen-

tation devant les tribunaux. — Contien-

teux. — Recouvrements.

— **E. Poncet**, 53, Stand. Renseignements-

contienieux, recouvrements à forfait sur

tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

Gränichen-Aarau: Sürnemann & Sand-

meler, Rechts- und Inkasso-Bureau.

H.-Buchsee: Dr. Dürrenmatt, Advokat.

Interlaken: Lutz, Ad., Advokat, Ink.

Krenztlingen: Dr. A. Dencher, Advokat.

Langenthal: Müller, H., Advokat. Ink.

— **E. Speyer**, Notar, Inkasso, Inform.

Lausanne: E. Glas Chollet, agence com^t.

— **Eng. Métraux**, avocat, Haldimand, 4.

— **F. Pache**, notaire, 21, Place St-Laurent.

Affaires immobilières, gérances.

— **Dr. Ch. Secretan**, avocat, Rue de

Bourg, 8, et

Vevrey: Place ancien Port, 1.

— **Dr. G. de Weiss**, avocat, Pl. St-François.

Loche: Dr. E. Borelet & Haldimann, avocats.

Lugano: Dr. E. Anber, deutsch. Für-

sprech, Advokat, Inkasso, Informat.

Luzern: J. Woche-Grüter, Rechtsagentur.

Malters: Jacob Bächler, Inkasso, Infr.

Morges: Clere, J., notaire-juré; protégé.

— **A. Batoit**, agent d'affaires patentes.

Agence de renseignements commerciaux.

Münster: H. Hafner, Advokat u. Inkasso.

Neuveville: H. Nahrath, Advokat. u. Ink.

Payerne: Ph. Nicod, ag^t d'aff. officiel.

Rorschach: Hans Stielinger, Inkasso.

St. Gallen: Otto Bamann, Inkasso- und

Informationsbureau, Rechtsagentur; G-

eschäftsführer des Vereins Kreditreform.

— **Dr. R. Gruebler**, Advokat, Besorgung

von Rechtsangelegenheiten in N.-Amerika,

Patentrecht, 44, St. Leonhardstrasse.

— **Dr. Guntli**, Advokat, Bahnhofstr. 17.

— **A. Härtsch**, Anwalt- u. Inkassobureau.

Informationen für die ganze Schweiz.

Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen,

Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Einpöhlen

vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.

— **J. Lelsing**, Inkasso und Forderungs-

prozesse. Vom Ver. schw. Geschäftsr. empf.

— **Dr. jur. R. Wettler**, Advokat u. Inkasso.

Schaffhausen: I. Oechslin, Agent, Gutl.

u. gerichtl. Inkass. Inform., Vert. h. Konk.

Schwyz: Agenturen & Inkasso-Bureau

Michael Ehrler, 30jähr. Praxis.

— **Kössnacht:** Dr. J. Häber, Advok.

kat. u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.

Sentier: Capt. John, notaire off. état civ.

Solothurn: H. Guelber, Inkasso, Bet-

reibungen, Informationen.

— **Dr. R. Marti**, Advokat und Notariat,

Inkasso.

— **Urs von Arx**, Advokat, Inkasso und

Information.

Spiez: Aeschler, G., Notariat, Immobilien-

verkehr, Vertretung, Informationen.

Thun: Günter & Sohn, Not., Inkass. Inf.

— **W. Kirchoff**, Advokat, Ink., Inform.

— **O. Roost**, Advokat, Inkasso, Inform.

Valforbe: Jalliet, Jules, not. et greffier.

Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Eltiker,

Advokat u. Gerichtspräsident; Advokat

und Inkasso.

Yverdon: F. Willmott, agent d'affaires.

Zürich: Die Auskunftei W. Schimmpfeng

in Zürich, Bahnhofstr. 69 (30 Bureau

mit über 1000 Angestellten, vertreten in

Amerika u. Australien durch The Brad-

street Company), erteilt nur kaufmännische

Auskünfte, Jahresbericht und Tarif

werden auf Wunsch postfrei zugesandt.

— **Schweiz. Informations-Bureau**, Bahnhof-

strasse 16, Zürich I (gegründet anno

1880). Auskünfte auf Schweiz und

Ausland bis in die ersten Weltteile. Adres-

sen für Bezug und Absatz. Beschaffung

von Agenten. Tarif gratis und franko. Tele-

grammnummer: Informator Zürich. Tele-

phonnummer: 1854.

— **A. Welti-Farner**, 16, Müllerstrasse.

Internationale Transporte,

Möbeltransporte, Lagerhaus.

Schweizerische Bundesbahnen.

Konkurrenz für Tuchlieferung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel er-
öffnet für sich und die Kreisdirektionen III und IV hierdurch Konkurrenz
über die Lieferung des Bedarfs nachbenannter, zu Dienstkleidungen be-
stimmter Stoffe:

Cirka 19,400 Meter Manteltücher.	
» 6,500 » Rock- und Jackentücher.	
» 6,800 » Hosentücher.	
» 2,600 » Wollfuttermäntel.	
» 4,300 » Drilich zu Jacken.	
» 4,800 » Trikot-Barchent.	

Inlands-Fabrikanten, welche auf die Lieferung einer oder mehrerer
Sorten dieser Stoffe reflektieren, können die näheren Lieferungsbedingungen,
sowie die auf Qualität, Breite, Schwere und Farbennuancen bezüglichen
Vorschriften bei unserer Materialverwaltung in Basel beziehen.

Anmeldungstermin: 12. Juli 1902.

(134)

Basel, den 28. Juni 1902.

Kreisdirektion II.

Elektrizitätswerk a. d. Sihl, Wädenswil.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

X. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 7. Juli 1902, nachmittags 4 Uhr, in den Gasthof z. Engel
in Wädenswil, eingeladen.

Traktanden:

- Vorlage des Geschäftsberichtes.
- Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1901-1902.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- Erneuerungswahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und einem Ersatzmann.

Die Originale der Jahresrechnung und der Bilanz nebst Antrag der
Rechnungsrevisoren liegen vom 30. Juni an im Bureau der Gesellschaft
zur Einsichtnahme auf, woselbst auch Jahresberichte bezogen werden
können.

Den Herren Aktionären oder deren Bevollmächtigten werden die
Stimmkarten vor Beginn der Versammlung gegen Vorweisung eines
Nummernverzeichnisses ihrer Aktien verabfolgt.

Wädenswil, 20. Juni 1902.

(1251)

Der Verwaltungsrat.